

185620-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör – Tischlerarbeiten-Innentüren, 2. BA (Bauteil C+F) - Umbau und Erweiterung der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Seelze
OJ S 58/2025 24/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Seelze - 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt-seelze.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tischlerarbeiten-Innentüren, 2. BA (Bauteil C+F) - Umbau und Erweiterung der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Seelze

Beschreibung: Tischlerarbeiten-Innentüren, 2. BA (Bauteil C+F)

Kennung des Verfahrens: 4a2d6b94-a7df-4c5f-abb1-02e9df0bcb08

Interne Kennung: 33.1/BBG/08/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44221200 Türen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Humboldtstraße 14

Stadt: Seelze

Postleitzahl: 30926

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHYDDYTMYP7BTM Die Zentrale Vergabestelle wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabepattform DTVP ab. Insbesondere die Einreichung von Angeboten erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Die Kommunikation zwischen Zentraler Vergabestelle und den Bietenden erfolgt vorrangig in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Regelungen. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Online-Vergabeportal DTVP (www.dtv.de) bereitgestellt. Eine Registrierung ist keine Pflicht, die Vergabeunterlagen können ohne diese abgerufen werden. Da die Kommunikation mit Bietern jedoch ebenfalls über dieses Portal erfolgt, wird eine Registrierung empfohlen. Es wird

darauf hingewiesen, dass Bieterfragen spätestens bis 6 Kalendertage vor Angebotsfristende gestellt werden müssen, damit noch eine zeitnahe Beantwortung dieser Bieterfragen im Vergabeportal DTVP erfolgen kann. Das vollständige Angebot ist inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal zu übermitteln. Zur Eröffnung zugelassen, sind nur Angebote, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe VVB 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes und CSX 23 - Verfahrensinformationen) elektronisch über das DTVP abgegeben worden sind. Das Angebot ist durch den Bieter inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal abzugeben. Das Leistungsverzeichnis (.pdf oder GAEB-Datei) MUSS ausgefüllt bei der Angebotsöffnung vorliegen. Alle Übrigen fehlenden oder auf gesondertes Verlangen geforderte Unterlagen werden nachgefordert; wenn das Angebot in die engere Wahl kommt. Maßgeblich für die Auswertung ist das hierüber vorgelegte Angebot. Angebote werden elektronisch in Textform entgegengenommen. Sofern in diesem Dokument oder den sonstigen Vergabeunterlagen unterschriebene Dokumente gefordert werden, reichen eingescannte Unterlagen und Unterschriften als PDF aus. Bei der elektronischen Abgabe der Angebote genügt die einfache Textform nach § 126b BGB. Eine Angebotsabgabe mittels E-Mail, Fax oder postalisch ist nicht zulässig. Bitte reichen Sie Ihr Angebot ausschließlich über das dafür beim elektronischen Vergabeportal vorgesehene Bietertool ein und nicht als Nachricht über das Kommunikationstool. Andernfalls kann es unmittelbar zum Ausschluss des Angebots kommen. Das Übermittlungsrisiko für die Rechtzeitigkeit eines Angebotes trägt der Bieter. Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen. Es ist nur ein Hauptangebot zugelassen. Für die Teilnahme an dem Verfahren und die Bearbeitung des Angebots wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt. Insbesondere erwächst aus der Ausarbeitung kein Ersatzanspruch des Bieters. Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers, auch soweit sie Gegenstand einer Auftragsbestätigung oder sonstiger Bestätigungen der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers sind, werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn der Auftraggeber ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht. Der Auftraggeber/Bauherr beabsichtigt eine Bauleistungsversicherung abzuschließen. Selbstbeteiligung Bauleistungsversicherung: Von jedem Schaden, für den der Auftragnehmer gem. VOB, Teil B, § 7, das Risiko zu tragen hatte, trägt er 10% selbst, mindestens jedoch 500 EUR. Der anteilige Versicherungsbetrag in Höhe von 0,2 % wird von der anerkannten Schlussrechnungssumme einbehalten. (weitere Details siehe "Anlage Bauleistungsversicherung BBG") Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. § 123 Abs.1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 GWB

Betrugsbekämpfung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gen. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. § 123 Abs.1 Nr. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tischlerarbeiten-Innentüren, 2. BA (Bauteil C+F) - Umbau und Erweiterung der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Seelze

Beschreibung: Die Stadt Seelze erweitert und baut die Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Seelze um. Es gibt einen Erweiterungsbau als Neubau, bestehend aus einem 4-geschossigen Baukörper (Bauteil A). In den Gebäudetrakten B, C, D, E werden Umbaumaßnahmen vorgenommen, ebenso im Bauteil H, einem ehemaligen Kioskgebäude. Die bestehende Sporthalle, Bauteil F, erhält einen Anbau (1-Feld-Sporthalle). Der 1. Bauabschnitt (1. BA) umfasst den Neubau von Bauteil A, sowie die Umbaumaßnahmen der Bauteile B und H. Im 2. Bauabschnitt sind die Umbaumaßnahmen im Bauteil C sowie der Sporthallen Neubau (Bauteil F) geplant. Dieses Leistungsverzeichnis beinhaltet die neu einzubauenden Innentüren des Gewerks Tischlerarbeiten im Neubau der Sporthalle sowie im zu sanierenden Bauteil C.
Interne Kennung: 33.1/BBG/08/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44221200 Türen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Humboldtstraße 14

Stadt: Seelze

Postleitzahl: 30926

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 25/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wenn die Möglichkeit besteht: Das Angebot zusätzlich als GAEB-Datei (Format: D84) abgeben Ob ein Nachunternehmer (NU) beauftragt werden soll oder nicht, bitte auf dem Formblatt "VHB 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen", sowie auf dem Angebotsschreiben (Formblatt VHB 213 unter der Ziffer 7) angeben. Folgende Nachweise sind von jedem Nachunternehmer auszufüllen bzw. einzureichen: - Eigenerklärung zur Eignung (VHB Formblatt 124) oder alternativ Angabe einer Präqualifikationsnummer (PQ) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - Eigenerklärung zur Zahlung eines Mindestentgelts (§ 4 Abs. 1 NTVerG) -

Eigenerklärung_Russlandsanktionen_EU - Formblatt VHB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Sollten keine NU eingeplant sein, bitte entsprechend angeben, z. B. "liegt nicht vor" / "keine NU". Ggf. auf gesondertes Verlangen - Urkalkulation Auf gesondertes Verlangen mit Auftragsvergabe sind vorzulegen: - Mängelansprüchebürgschaft (VHB Formblatt 422)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Zuschlagsfall ist der Abschluss folgender Deckungssummen für die Haftpflichtversicherung nachzuweisen: - Mindestdeckung für Personenschäden: 2.000.000 EUR (max. Deckungssumme je Versicherungsjahr: 4.000.000 EUR oder höher) - Mindestdeckung für Sachschäden: 1.500.000 EUR (max. Deckungssumme je Versicherungsjahr: 3.000.000 EUR oder höher) Der Nachweis ist spät. 6 Wochen nach Auftragserteilung zu erbringen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYDDYTMYP7BTM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYDDYTMYP7BTM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYDDYTMYP7BTM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: - Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Der Auftraggeber/Bauherr beabsichtigt eine Bauleistungsversicherung abzuschließen. Selbstbeteiligung

Bauleistungsversicherung: Von jedem Schaden, für den der Auftragnehmer gem. VOB, Teil B, § 7, das Risiko zu tragen hatte, trägt er 10% selbst, mindestens jedoch 500 EUR. Der anteilige Versicherungsbetrag in Höhe von 0,2 % wird von der anerkannten Schlussrechnungssumme einbehalten. (weitere Details siehe "Anlage Bauleistungsversicherung BBG")

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2025 10:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Leistungsverzeichnis (.pdf oder GAEB-Datei) MUSS ausgefüllt bei der Angebotsöffnung vorliegen. Alle Übrigen fehlenden oder auf gesondertes Verlangen geforderte Unterlagen werden nachgefordert; wenn das Angebot in die engere Wahl kommt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Zahlung eines Mindestentgelts gemäß § 4 Abs. 1 Nds. Tariftreue- und Vergabegesetz - Abschlags- und Schlusszahlungen nach der VOB /B und in Absprache mit der Fachabteilung nach Auftragserteilung - Stundenlohnarbeiten entsprechend ab Seite 31 im LV - Der Auftraggeber/Bauherr beabsichtigt eine Bauleistungsversicherung abzuschließen. Selbstbeteiligung Bauleistungsversicherung: Von jedem Schaden, für den der Auftragnehmer gem. VOB, Teil B, § 7, das Risiko zu tragen hatte, trägt er 10% selbst, mindestens jedoch 500 EUR. Der anteilige Versicherungsbetrag in Höhe von 0,2 % wird von der anerkannten Schlussrechnungssumme einbehalten. (weitere Details siehe "Anlage Bauleistungsversicherung BBG")

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften sind zugelassen; bitte Formblatt VHB 234 - Erklärung Bieter /Arbeitsgemeinschaft ausgefüllt mit dem Angebot zusammen abgeben. Sollte keine ArGe eingeplant sein, bitte entsprechend angeben, z. B. "liegt nicht vor".

Finanzielle Vereinbarung: - Zahlung eines Mindestentgelts gemäß § 4 Abs. 1 Nds. Tariftreue- und Vergabegesetz - Abschlags- und Schlusszahlungen nach der VOB/B und in Absprache mit der Fachabteilung nach Auftragserteilung - Stundenlohnarbeiten entsprechend ab Seite 31 im LV; Mit der Unterzeichnung von Stundenlohnarbeiten geht keine Stundenlohnabrede einher.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer - Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer - Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist

von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen gem. §160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Seelze - 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer - Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Seelze - 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Seelze - 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 032410015015-0-96

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Seelze

Postleitzahl: 30926

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt-seelze.de

Telefon: +49 5137828134

Fax: +49 5137828133

Internetadresse: <https://www.seelze.de/portal/seiten/ausschreibungen-900000132-30950.html>

Profil des Erwerbers: <https://www.dtv.de/Center/company/welcome.do>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer - Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer Niedersachsen

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f510026-6358-40b5-9380-908e9eea895e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2025 14:25:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 185620-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/03/2025